

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.090.343

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)13893/J-NR/2023

Wien, am 31. März 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Dagmar Belakowitsch und weitere haben am 01.02.2023 unter der **Nr. 13893/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Beitragsrückstände zum Insolvenzentgeltfonds betreffend Habibi & Hawara Seestadt GmbH, FN 538295k iVm HG Wien 3 S 9/23b** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1

- *Gab bzw. gibt es Beitragsrückstände zum Insolvenzentgeltfonds betreffend Habibi & Hawara Seestadt GmbH FN 538295k seit dem 1.1.2015?*
 - *Wenn ja, wie hoch sind bzw. waren diese Beitragsrückstände seit dem 1.1.2015?*

Für Einhebung des IESG-Zuschlags zum Arbeitslosenversicherungsbeitrag sind gemäß Einhebungsverordnung, BGBl. II Nr. 17/1998, die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung verantwortlich. Weder dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft noch der IEF-Service GmbH liegen aufgrund dieser gesetzlichen Zuständigkeiten disaggregierte Daten auf Dienstgeber-Ebene vor.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt